

NAS als iCloud Alternative

Beitrag von „kaneske“ vom 13. November 2025, 15:00

Was man auch nicht vergessen darf: ein selfhosted System mit solchen Daten, mal abgesehen von Mail, da gehe ich gleich noch drauf ein, ist auch Datensicherung zu betreiben.

Ich habe immer das Beispiel meiner Fotos, habe 2 Kinder die fast komplett mit meinem Handy fotografiert sind und das seit sie Babys sind...diese Bilder zu verlieren wäre eine Katastrophe.

Wenn man die nun in Synology Fotos ablegt, brauchst nen Backup...ein gutes und ein dezentrales.

Daher bleib ich damit in jedem Fall bei iCloud, da liegt ein Datacenter hinter, naja je nach Tier bestimmt 2 gespiegelt.

Ich sichere meine Mediatheken auf die Synology und die sichert in einen Hetzner Storage, jede Nacht.

Backups per USB zieh ich einmal pro Woche wenn ich dran denke aber ich hab eins. Zwar nicht 100% aktuell aber ausreichend.

Ich arbeite mit DevonThink daher hab ich alles Papier da drin, die DB ist heilig auch auf Mac, TM gesichert Versionen aufs NAS und ins Hetzner.

Alleine den Ausfall des NAS zu verschmerzen ist schon eine entscheidende Sache, da brauchst dann eine Lösung, da kann halt das NAS oder eine Disk aussteigen, die muss dann ersetzt werden. Die Betriebskosten sind auch da...wenn man das durchrechnet ist iCloud schon ganz ok...

just my 5 Cent am Ende...